



Liebe Leserin, lieber Leser

Was lösen Schneeglöckli oder Krokusse bei Ihnen aus? In diesen Tagen sehen wir sie wieder häufiger. Bei den einen von uns lösen sie wahrscheinlich gar nicht so viel aus. Vielleicht übersehen sie diese kleinen Blumen sogar. Anderen gefallen die Formen oder die Farben. Sie finden sie ganz einfach schön! Einige blühen beim Anblick dieser Frühblüher regelrecht auf. Für sie sind das nicht einfach Blumen. Für sie sind das Boten des Frühlings! Ein Versprechen, dass es bald wieder wärmer und die Vegetation grüner und bunter werden wird. Eine Ankündigung, dass es nicht mehr lange geht und das Leben zurückkehren wird.

Als Johannes der Täufer im Gefängnis sass, weil er sich gegen die Beziehung von Herodes und Herodias, der Frau des Bruders von Herodes, aussprach, schickte er seine Jünger zu Jesus und fragte ihn: «Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen anderen warten?» (Matthäus 11,2) In seiner ganz eigenen Art gibt Jesus Johannes eine Antwort. Um es vorwegzunehmen: Jesus gibt Johannes keine direkte Antwort. Seine Antwort ist sehr kurz: Er sagt zu den JüngerInnen von Johannes nur, dass sie Johannes berichten sollen, was sie von Jesus hören und sehen: «Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden geheilt, Taube hören, Tote werden auferweckt, und den Armen wird Gottes gute Botschaft verkündet.»

Was haben nun Schneeglöckli und Krokusse mit den Wundern und Zeichen Jesu zu tun? Ich glaube, dass die Zeichen, die Jesus tat, eine ganz ähnliche Bedeutung haben können, wie die Schneeglöckli oder Krokusse für einige Menschen haben. Diese Zeichen Jesu sind nicht einfach grossartige Wunder, die Eindruck machen und hie und da das Leid der Menschen etwas mildern – natürlich sind sie aber auch das. Wie Schneeglöckli und Krokusse Zeichen dafür sind, dass der Winter zu Ende geht und der Frühling kommt, so sind die Wunder Jesu Zeichen dafür, dass die neue Welt Gottes kommt. Das, was Jesus hier tut, und das, was Jesus sagt und lehrt, sind Zeichen, Vorausblicke, Einblicke, „Gluschtigmacher“ für die neue Welt Gottes. Dann, wenn Gott seine neue Schöpfung vollenden wird und uns in dieser neuen Welt auferstehen lässt, dann werden diese Zeichen ihr zeichenhaftes verlieren und die alles bestimmende Wirklichkeit werden.

Dort, wo Menschen, Wiederherstellung erfahren; dort, wo insbesondere schwachen, ausgestossenen und armen Menschen geholfen wird; dort, wo Menschen hören, dass Gott sie liebt und sich eine Beziehung mit ihnen wünscht; dort wird bereits jetzt etwas von dieser neuen Welt Gottes spürbar.

Diese neue Welt Gottes ist aber noch nicht vollkommen da – das erleben wir jeden Tag von neuem. In unseren eigenen Leben und auf der ganzen Welt. Mit dem Kommen Jesu in unsere Welt ist diese neue Welt Gottes aber nahe herbeigekommen, mit seinem Tod und insbesondere mit seiner Auferstehung am ersten Ostermorgen ist der erste Tag der neuen Schöpfung angebrochen. So können uns die Schneeglöckli und die Krokusse daran erinnern, dass wir mit Spannung und Freude auf die neue Welt Gottes warten, von der wir SCHON JETZT immer wieder zeichenhaftes erkennen. Sie erinnern uns aber auch daran, dass diese Welt NOCH NICHT vollkommen da ist. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen spannenden und entdeckungsreichen März.



Einen schönen Frühling und ein „Bhüet Sie Gott“,  
Stephan Gassler, Pfarrer

## Ausblick

# Weltgebetstag am Freitag, 03. März 2023 in der EMK Muhen (Zoar) um 19:30 Uhr

## Taiwan

Zum Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört» aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15) haben die Frauen des taiwanischen WGT-Komitees darüber nachgedacht, wie dieser Glaube in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre «Glaubensgeschichten» offenbaren das selbstlose Engagement vieler Frauen für ihre Familien, für gesellschaftlich benachteiligte Frauen, für verletzte Menschen und auch für die Umwelt.



## Brot für alle - Suppenverkauf am Samstag, 18. März 2023

Bitte helfen Sie mit Ihrer Unterstützung mit, die Armut in Haiti zu bekämpfen, und öffnen Sie Ihre Türen und Herzen am Samstag, 18. März 2023.

09:15 – 11:30 Uhr Suppenverkauf von Tür zu Tür

09:15 – 11:00 Uhr Verkaufsstand bei der Metzgerei Berchtold, die Suppe wird dort durch Schülerinnen der 6. – 8. Klasse angeboten.

Gerne können Sie die Suppe bis am 10. März auch im Sekretariat vorbestellen unter sekretariat@kirchemuhen.ch oder 062 723 54 60.



## Taufgottesdienst mit Jodelerzett Seetal am 26. März 2023



In unserem Gottesdienst am 26. März 2023 feiern wir mit der Taufe von Mia Nietlisbach ein Fest der Freude, in dem Gottes bedingungsloses Ja und seine versöhnende und erlösende Liebe über dem Leben von Mia ausgesprochen, sichtbar und erfahrbar wird. Gott sagt Ja zu uns, lange bevor wir Ja zu ihm sagen können.

Der Gottesdienst wird musikalisch durch das Jodelerzett Seetal gestaltet, das uns mit Jodelliedern aus der Jodeliturgie beschenken wird.

Diese Liturgie entstand im Vorfeld des Reformationsjubiläums im Jahr 2017. Ich bin sehr gespannt und freue mich auf diesen mehrfach ausserordentlichen Gottesdienst.

Stephan Gassler, Pfarrer

## Fyrobe-Gottesdienste

Am 31. März 2023 findet zum ersten Mal ein Fyrobe-Gottesdienst in unserer Kirche statt. Dieser Gottesdienst ist etwas anders: Wir feiern ihn an einem Freitagabend von 19:00 bis ca. 20:00 Uhr. Er wird von einem ganzen Team gestaltet, in dem auch Stephan Gassler mitwirkt. Ein kurzer Input regt zum Nachdenken, Glauben und Leben an. Den Hauptteil des Abends werden wir mit Singen moderner Lobpreislieder verbringen.

Wir laden alle ganz herzlich ein, mit uns etwas Neues zu wagen, Gottesdienst zu feiern und die Arbeitswoche ausklingen bzw. das Wochenende einläuten zu lassen.

Wir sind noch auf der Suche nach Personen, die mit uns diesen Gottesdienst gestalten – insbesondere MusikerInnen. Falls du also Klavier, Bass, Gitarre oder auch Cajón spielst, dann melde dich doch bei Stephan Gassler (062 723 29 68) oder komm am 31. März einfach vorbei.

Die weiteren Daten zum Vormerken und Reservieren: 28. April; 26. Mai und 23. Juni 2023.

Für das Vorbereitungsteam  
Stephan Gassler, Pfarrer



# Karwoche 2023

Gefeiert als König – sich wütend gegen Ungerechtigkeit eingesetzt – ganzheitliches Wellnessprogramm erfahren – mit FreundInnen gegessen und ihnen die Füße gewaschen – betend mit dem eigenen Weg gerungen – verhaftet, verlassen, verleugnet, verhört, gefoltert, gedemütigt – am Kreuz qualvoll gestorben – begraben – von den Toten auferstanden! Die letzte Woche Jesu – beginnend mit Palmsonntag und endend mit Ostersonntag – hat es in sich: Vieles spitzt sich noch einmal zu. Er erlebt absolute Hochpunkte und abgrundtiefe Tiefpunkte. Er erfährt übersprudelnde Freude, überschäumende Wut, schmerzhaftes Trauer, lähmende Angst, Verrat und Verlassenheit. Bis sein Leben ein qualvolles und jähes Ende nimmt und die ganze Hoffnung, die mit ihm verbunden ist, mit ihm stirbt. Verzweiflung, Enttäuschung, Hoffnungslosigkeit und Zerbrochenheit machen sich breit. Bis am Ostersonntag die Auferstehungskraft Gottes den Tod besiegt und Leben neu schafft.

In der Karwoche bieten wir als Kirchenpflege jeden Tag von 19:00 bis 19:30 Uhr eine Besinnung an. Diese werden von verschiedenen Personen ganz unterschiedlich gestaltet werden. Mehr Infos dazu folgen in der April-Ausgabe. Der Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl ist aus verschiedenen Gründen etwas speziell. 1) Es gibt keine Predigt, sondern der Gottesdienst besteht hauptsächlich aus Lesungen aus der Bibel rund um die Ereignisse von Gründonnerstag und Karfreitag. 2) Gegen Ende des Gottesdienstes wird es entsprechend den Texten immer ruhiger. Der Gottesdienst endet dann auch in der Stille. 3) Daher wird der Gottesdienst auch etwas anders aufgebaut sein (so findet beispielsweise die Zeit des (Mit-)Teilens am Anfang des Gottesdienstes statt). Es braucht etwas Mut und Offenheit sich auf diesen Gottesdienst einzulassen. Ich glaube aber, dass es sich lohnen wird.

Der Ostertag beginnt bereits um 06:00 Uhr in der Früh. Alle sind ganz herzlich eingeladen, diese eindrückliche Ostermorgenfeier mitzerleben. Mit einer einfachen Liturgie erinnern wir uns in der Kirche und am Osterfeuer an die Ereignisse am ersten Ostermorgen, als einige Frauen früh morgens, „gerade als die Sonne aufging“ (Markus 16,2) zum Grab gingen, um den toten Jesus zu salben. Und an das Unglaubliche, das sie im Anschluss erlebten: Jesus ist nicht mehr im Grab! Er ist auferstanden! Die Feier führt zu dem Moment hin, an dem wir unsere neue Osterkerze am Feuer entzünden. Dieses Osterlicht wird anschliessend jeweils während unseren Gottesdiensten brennen und uns an das Ostergeschehen erinnern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei einem feinen Zmorge zu stärken und aufzuwärmen. Musikalisch wird diese Morgenfeier von Verena Pfenninger an der Orgel und Markus Brunner auf der Trompete gestaltet.

Um 09:30 Uhr beginnt dann der Ostergottesdienst mit Abendmahl, den ich gemeinsam mit Ralf Richard am Piano gestalten werde.

Stephan Gassler, Pfarrer

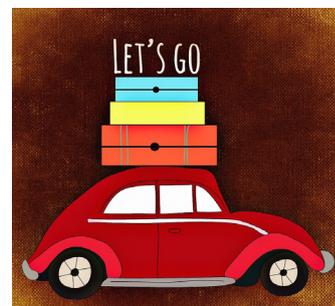
---

## Kinderwoche «Let's Go» vom 11. - 14. April 2023

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder eine Kinderwoche durchführen zu können. Unter dem Motto «Let's Go» erleben wir gemeinsam Abenteuer, Singen, Basteln, Malen, verbringen Zeit im Wald mit «Füürle und Speli» und machen einen Ausflug. Wir treffen uns jeweils von Dienstag bis Donnerstag von 14:00 – 17:00 Uhr und am Freitag von 10:00 – 16:00 Uhr.

Eingeladen sind alle Kinder ab der 1. Klasse bis und mit 5. Klasse (ab der 6. Klasse darf man als Hilfsleiter in der Woche dabei sein). Den Flyer sowie genauere Informationen zur Kinderwoche finden Sie auf unserer Homepage.

Rafael Hallauer, Sozialdiakon



### Rückblick

## Konfweekend auf der Engstligenalp

Dank der Schulen Muhen und Kölliken durften die KonfirmandInnen bereits am Freitag ins Konfweekend starten. Wir waren froh, konnten wir das Konfweekend im Januar mit Schnee durchführen. An der Talstation wartete Benj Zurbrügg, Outdoorguide von Exomesa, welcher uns mit Schneeschuhen, LVS (Lawinenschützensuchgerät), Schaufeln und Schneesonden ausstattete. Oben angekommen, wurden die Schneeschuhe an den Schnee und die tieferen Temperaturen angepasst. Im Zentrum des Wochenendes stand das Thema «Geschichte». Die Geschichte der Engstligenalp, unsere eigene Geschichte und die Geschichte des Schnees, dessen Aufbau wir mittels Schneeprofilen gemeinsam anschauten. Wir waren viel mit den Schneeschuhen unterwegs, bauten einen Unterstand, lernten den Umgang mit Schneesägen und genossen die gemeinsame Zeit beim Essen oder mit Gemeinschaftsspielen. Für mich war der Höhepunkt der Samstagabend, als wir in unserem selbstgebauten Unterstand Fondue gegessen und die gemeinsame Zeit genossen haben, so dass wir kurzzeitig sogar vergessen haben, dass es auf der Schneebank gar nicht so warm war.

Rafael Hallauer, Sozialdiakon





## Gottesdienste

**Sonntag, 05. März**  
09:30 Uhr  
Gottesdienst

**Sonntag, 12. März**  
09:30 Uhr  
Gottesdienst - Kanzeltausch mit  
der ref. Kirche Kölliken  
Pfr. Peter Trittenbach  
anschl. Kirchenkaffee

**Sonntag, 19. März**  
09:30 Uhr  
Gottesdienst  
anschl. Cheleträffhock im  
Kirchensaal

**Sonntag, 26. März**  
09:30 Uhr  
Gottesdienst mit Taufe Mia  
Nietlisbach, Mitwirkung  
Jodelerzett Seetal

**Freitag, 31. März**  
19:00 Uhr  
Fyrobe-Gottesdienst

## Gottesdienste im Altersheim

(jeweils Mittwoch 10:00 Uhr)  
01. März Pfr. Stephan Gassler  
08. März Pfrn. Christine Bürk  
15. März Pfr. Stephan Gassler  
22. März Pfr. Beat Müller  
29. März Pfr. Stephan Gassler

## Gottesdienst- Fahrdienst

Anmeldung während den  
Bürozeiten bei Sabrina Gygax  
unter 062 723 54 60

## Kollekten

01.01. Bibelverbreitung	168
08.01. Spendkasse	102
22.01. Heilsarmee Topfkollekte	319

## Unsere Verstorbenen

Rita Widmer-Lüscher  
im 91. Altersjahr

Alice Lüscher-Brändli  
im 89. Altersjahr

## Gratulationen

**Zum 70. Geburtstag**  
25.03. Ursula Benz-Grob  
30.03. Silvia Krause-Howald

**Zum 75. Geburtstag**  
02.03. Marianne Gartenbein-  
Lüthi  
16.03. Rudolf Brack

**Zum 80. Geburtstag**  
09.03. Inge Franz-Kaag

**Zum 85. Geburtstag**  
09.03. Marianna Peter-Howald

**Zum 91. Geburtstag**  
27.03. Ruth Bürgin-Lüscher

**Zum 93. Geburtstag**  
03.03. Liselotte Buser-Wahl

**Zum 95. Geburtstag**  
29.03. Gottfried Zwahlen

## Veranstaltungen

**Kultur am Nachmittag -  
SeniorInnennachmittag**  
Donnerstag, 02. März  
14:00 Uhr  
"Daheim unterstützt mit Pro  
Senectute", mit M. Vorarburg  
und E. Hauri  
Kirchensaal

**Weltgebetstag**  
Freitag, 03. März  
19:30 Uhr  
EMK Muhen, Zoar

**SeniorInnenmittagstisch**  
Donnerstag, 16. März  
11:45 Uhr  
Stiftung Wendepunkt  
Anmeldung bis 09. März, an  
Ch. und R. Knechtli,  
062 723 33 52 oder  
chknechtli@bluewin.ch

**Offenes Bibelgespräch**  
Mittwoch, 22. März  
19:00 Uhr  
Cheleträff Dynamis

**Lesegruppe**  
Donnerstag, 16. März  
19:30 Uhr  
Thema: Deutschland  
Cheleträff Dynamis

**Gemeinsamer Spaziergang  
mit oder ohne Hund**  
Freitag, 31. März  
09:00 Uhr  
Treffpunkt Rest. Bahnhof

## So erreichen Sie uns

**Pfarramt**  
Pfr. Stephan Gassler  
Multenrain 33  
5037 Muhen  
062 723 29 68  
stephan.gassler@kirchemuhen.ch  
Montag und Dienstag abwesend

**Sozialdiakon**  
Rafael Hallauer  
Multenrain 33  
5037 Muhen  
062 723 90 19  
rafael.hallauer@kirchemuhen.ch

**Katechetin**  
Gabriela Leutwyler-Woodtli  
gabriela.leutwyler@kirchemuhen.ch

**Kirchenpflegepräsidentin**  
Anita Acklin  
anita.acklin@kirchemuhen.ch

**Sekretariat**  
Sabrina Gygax  
Hauptstrasse 45  
5037 Muhen  
062 723 54 60  
sekretariat@kirchemuhen.ch

**Bürozeiten**  
Dienstag 08:00 - 11:30 Uhr und  
13:30 - 17:00 Uhr  
Mittwoch 08:00 - 11:30 Uhr  
Freitag 08:00 - 11:30 Uhr

**Sigristin**  
Corine Maurer  
corine.maurer@kirchemuhen.ch

**Sigristin Stellvertreterin**  
Therese Miescher  
therese.miescher@kirchemuhen.ch

## Konfweekend vom 20.01. - 22.01.2023



## Impressum

Herausgeberin:  
Ref. Kirchgemeinde  
Hauptstr. 45, 5037 Muhen  
Verantwortliche Redaktion:  
Sabrina Gygax  
www.kirchemuhen.ch